

Visarte Liechtenstein

Triennale 2021: Vom 22. August bis 3. Oktober: Vorstellung der beteiligten Künstlerinnen und Künstler

Visarte Liechtenstein lädt alle drei Jahre in Zusammenarbeit mit den kommunalen Kulturhäusern, dem Kunstmuseum Liechtenstein und dem Kunstraum Engländerbau zur «Triennale» ein. Dem Grundgedanken, aktuelle zeitgenössische Kunst aus Liechtenstein in die Dörfer und zu den Menschen zu bringen, bleibt Visarte Liechtenstein auch dieses Jahr treu. Die Ausstellung dauert vom 22. August bis 3. Oktober 2021.

Insgesamt stellen 45 Mitglieder von Visarte Liechtenstein gemeinsam im Küfer-Martis-Huus in Ruggell, im Haus zum Pfandbrunnen in Mauren, in den Pfrundbauten in Eschen, im Domus in Schaan, im Kunstmuseum Liechtenstein und im Kunstraum Engländerbau in Vaduz, im Gasometer in Triesen sowie im Alten Pfarrhof in Balzers aus.

Fortlaufend stellt das «Liechtensteiner Vaterland» die Künstlerinnen und Künstler vor und gibt einen Einblick in ihr Schaffen. (Anzeige)



Carol Wyss

Geb. in St. Gallen, aufgewachsen in Mauren, lebt in London. Master of Art, Slade University College London. Int. Ausstellungstätigkeit Schwerpunkt Grafische Kunst & Installation.

«7 Pillars of Wisdom»

Die 7 Säulen der Weisheit reiht Knochen linear, in ihrer Proportionalität auf einem einheitlichen Raster ausgerichtet, aneinander und benutzt sie als Basis einer neuen Schreibart, um menschliche Interaktion aufzuzeichnen. Die sieben langen, mit einer Kombination von Radierungs- und Reliefdrucktechniken bedruckten Papierbahnen, formen visuell eine Säule.



Heinz P. Nitzsche

Heinz P. Nitzsche (*1954 in Grabs) ist Liechtensteiner Architekt, Bildhauer und Maler. International tätig, bewegt er sich zwischen abstrakter und figurativer Kunst. Er lebt und arbeitet in Triesen.

«zusammenrücken II»

«zusammenrücken II» (2020) ist Teil von «FLOW» – der Fluss des menschlichen Dranges, sich in der Gemeinschaft zu orientieren, zu lernen, weiter zu entwickeln, ist ein Grundbedürfnis von uns allen.



Jadwiga Falk-Ley

Seit 1960 in Liechtenstein, *1930 in Bayern. Studierte an der Hochschule für bildende Künste, Berlin, u.a. Malerei. Seit den 80er-Jahren liegt der Schwerpunkt bei gezeichneten, gemalten Collagen.

Unter Verschluss

«Unter Verschluss» bezieht sich auf das Thema der von aussen auferlegten Einschränkungen und Verbote. Genommene Freiheit und einhergehende Auswirkungen, die jeden subtil oder offensichtlich treffen.



Amina Broggi

geboren in Altstätten, lebt und arbeitet in Wien. Studierte Malerei an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Spiegelt in ihren hyperrealistischen, teils sehr grossformatigen Acrylbildern menschliche Gefühle wieder.

«Wo Licht ist, ist auch Schatten»

Nach längerer Mutterschaftspause entstand seit 2017 eine Bilderserie, die sich mit deutschen Sprichwörtern und Redewendungen auseinandersetzt. Den Anfang bilden drei Selbstportraits, die sie von Schatten aus Scherenschnitten eingehüllt zeigen.

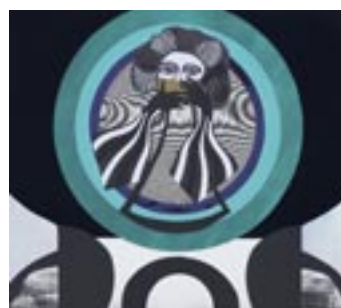


Ingrid Delacher

*1972 in Hall in Tirol. Seit 1999 selbstständig in den Bereichen Fotografie, Kunst und Journalismus. Ateliersitz in Schaan. Entdeckt am Istituto Europeo di Design ihre Leidenschaft zur Architekturfotografie, wo sie mit Farben und Formen auf blauem Himmel fotografisch «malt».

Die Vielfalt des Lebens

Aktuellste Werke sind Objekte aus Pappmaschee mit dem Titel «Die Vielfalt des Lebens». Die Objekte sind verschiedenfarbige Säulen mit verschiedenen Höhen und Formen und bunt wie das Leben.



Eine geballte Ladung Hardrock

Im September kommen Liebhaber von Rock, Blues, Punk und Heavy Metal im Jonnys Lion-Cave in Trübbach auf ihre Kosten.

Zwischen dem 3. und 16. September treten total zwölf Bands mit einigen Special Guests an den vier Open Airs des Konzertlokals Jonnys Lion-Cave auf. Die Musikerinnen und Musiker aus der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Grossbritannien werden zeigen, wie vielseitig Rock und all seine Sparten sein können.

Das «Cave» von Jonny Gauer hat sich längst zum Fixstern in der Hardrock-Galaxie entwickelt. Noch aufstrebende und bereits bekannte Bands aus dem In- und Ausland haben sich hier in den vergangenen Jahren die Klinke in die Hand gegeben. Die Lokalität ist gemüthlicher Feierabend-

und Szene-Treffpunkt zugleich.

Hardrock-Leidenschaft und Blues-Hexenmeister

Am 3. September tritt die Formation Hartmann aus Deutschland auf, supportet wird die Band vom Singer/Songwriter Andrin Nigg aus Triesen. Oliver Hartmann gilt mit seiner Band schon seit dem ersten Album «Out in the cold» als eine der besten Rock-Acts im deutschsprachigen Raum und ist seit vielen Jahren weltweit ein gefragter Sänger und Gitarrist.

Am 4. September steht Bad Ass Romance auf der Bühne im Lion-Cave. Die vor vier Jahren von Fernando von Arb (ex-Kro-



Ein Bluesrocker durch und durch: Philipp Gerber. Bild: Oliver Menge

kus) gegründete Band hat den Hardrock im Blut. Power, Leidenschaft und absolute Spiel-

freude zeichnet die Band als eine der heissesten Schweizer Rock-Acts aus. Den Abend als

Support eröffnen wird die Formation MOM mit Bluesrock.

Am 11. September findet ab 15 Uhr das «Ohne Hardline Open Air» statt. Dies, weil die eigentlich als Headliner vorgesehene Band Hardline aufgrund von Reisebeschränkungen aus dem Programm genommen werden musste. Auch ohne Hardline werden fünf Rockformationen für Zauber und Zunder sorgen: Blues-Hexenmeister Philipp Bluedög Gerber mit Special Guests Schöre Müller von Span und Didi Meier. Ebenfalls ins Rampenlicht treten werden die Schweizer Bands Caroline Breitler, Superzize und Angry Rabbit, aus Liechtenstein ist

Dark Side of Me mit dabei. Das Line-up des Open Airs verspricht mit Rock, Bluesrock und Punk viel Abwechslung.

Am 16. September gibt es eine Double Headliner Show mit Maverick (GB) und Black Diamond (Schweiz), als Support tritt El Pistolero (Deutschland) in Trübbach auf. Diese drei Bands bedienen verschiedenste Stilrichtungen. Wer Mötley Crüe, Poison, Bon Jovi, Motörhead, Airborne oder W.A.S.P. mag, der wird auch den glamourösen Sound an diesem Abend im Lion-Cave mögen. (ab)

Vorverkauf für alle Konzerte unter www.eventfrog.ch

Das neue Programm: jetzt online

QR Code mit Smartphone-Kamera scannen. Programm entdecken.



Ich bin klug. Ich.

SPIELZEIT 21/22

SCHAUSPIEL

Die Tragödie vom Leben und Sterben des Julius Cäsar

William Shakespeare | TAK Theater Liechtenstein

Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden

Sibylle Berg | TAK Theater Liechtenstein

Für immer die Alpen

Nach dem Roman von Benjamin Quaderer | TAK Theater Liechtenstein und Staatstheater Mainz

König Richard III.

William Shakespeare | TAK Theater Liechtenstein

Onkel Wanja

Anton Tschechow | Theater Basel

TAK VADUZER WELTKLASSIK KONZERTE

Rudolf Buchbinder Klavier Festival Strings Lucerne

The King's Singers | orchester le phénix

Martha Argerich Klavier The European Philharmonic of Switzerland

TAK MUSIC

Ana Moura | Fado/Pop

Rebeka Bakken | Pop/Jazz

The Branford Marsalis Quartet | Jazz

